

# SKI-POST

37. Jahrgang

Nr. 1

Februar 2011

## Inhaltsverzeichnis

5	Zum Geleit	Fritz Abderhalden
7	Info des Präsidenten	Thomas Nüesch
9	Vollmondtour auf den Tanzboden	Rudolf Fässler
11	Hütteputzete	Hüttenkommission
13	Temperaturen	Fritz Abderhalden
17	Skirennen 2011	Techn. Kommission
18	Chlaushock 2010	Brigitt Aerne
19	Chlausgeschichten 2010	Samichlaus
36	Die letzte Seite/Jahresprogramm	Susanne Forrer

---

Die nächste Ski-Post erscheint am 16. Mai. Einsendungen bitte bis

**27. April 2011**

an Skiclub Ebnet-Kappel, Red. Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnet-Kappel

---

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen,  
die Ski-Post heraus zu bringen.**

# ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



...schönere Gärten

**GARBA**

- **Liegenschafts-Unterhalt**
- **Strauchpflege**
- **Hecken schneiden**
- **Baumpflege**
- **Steinarbeiten**
- **Pflanzungen**



**Nach Sonne  
und Sport  
der gemütliche Ort.  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

## **Restaurant Schöntal**

**Monika & Köbi Geisser-Jud**

**9642 Ebnat-Kappel**

**Telefon 071 993 19 91**

# Vorstand und Kommissionen

Vorstand	Chargen	Adresse	Telefon, E-Mail
<b>Präsident</b> Thomas Nüesch		Ackerhusweg 14 9642 Ebnat-Kappel	071 993 23 05 nueesch@thurweb.ch
<b>Vizepräsident</b> Thomas Speck		Ob. Harfenbergstrasse 1 9533 Kirchberg	071 931 58 65 tom.speck@bluewin.ch
<b>JO-Leiter</b> Rudolf Fässler		Churfirstenstrasse 8a 9642 Ebnat-Kappel	071 993 33 66 jo@scek.ch
	Mägi Rufer	Speerstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel	071 993 35 55 mrufer@bluewin.ch
<b>Technische Leitung</b>		Brandholz 774 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 52 viff.brunner@bluewin.ch
	Jürg Brunner	Haldenstrasse 41 9642 Ebnat-Kappel	071 993 29 10 rene@xroadusa.com
	René Brogli	Birkenstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 993 11 55 maertel.esthi@bluewin.ch
	Martin Giger	Rosenbuelstrasse 41 9642 Ebnat-Kappel	071 993 16 01 oli4@gmx.ch
	Oliver Kauf	Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 betty-hary@thurweb.ch
<b>Aktuar</b> Hary Looser		Berglistrasse 34 9642 Ebnat-Kappel	071 993 32 71 fam.hollenstein@gmx.net
<b>Kassierin</b> Doris Hollenstein		Sonnenackerstrasse 4 9642 Ebnat-Kappel	071 993 39 80 forrer@forrerbau.ch
	<b>Mitglieder-Verw.</b> Susanne Forrer		
<b>Skipost-Redaktorin</b> Brigitt Aerne		Hüslibergstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel	071 993 31 73 brigitt.aerne@thurweb.ch
	Fritz Abderhalden	Badistrasse 13 9642 Ebnat-Kappel	071 993 13 75 fritz.abderhald@bluewin.ch
	<b>Inserate</b> Bernardo Benzoni	Stockenstrasse 7 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 26 bbenzoni@bluewin.ch
<b>Hüttenpräsident</b> Marcel Roth		Sonnenackerstrasse 6 9642 Ebnat-Kappel	071 993 35 79 marcel@roth-bedachungen.ch
	<b>Reservierungen</b> Bettina Looser	Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 betty-hary@thurweb.ch
	Armin Fässler	Höhenweg 31 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 56 arge.faessler@thurweb.ch
	<b>Skihütte</b>	Stangen	071 993 17 62
<b>www.scek.ch</b>	Jürg Nüssli	Hummelwaldstrasse 5 8645 Jona	079 822 93 35 juerg.nuessli@googlemail.com



Metzgerei Metzger  
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen  
vom Metzger Metzger*



9642 Ebnat-Kappel  
Telefon 071 993 19 65

Dorfplatz, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 12 54



Schweizer Curling-Team, Davos iFAS

**Sympathisch, kompetent -**

**Bestleistungen swiss made**



Info Nova AG  
CH-8604 Volketswil  
Tel. 044 874 85 00  
info@ifas.ch • www.ifas.ch

iFAS - die ERP-Gesamtlösung  
für Schweizer KMU

*Was ist schon so ein Flöcklein Schnee,  
das vom Himmel nieder schwebt.  
Wiegen tut's null Komma nichts,  
doch wenn es nicht alleine ist,  
kann es mit Milliarden andern  
uns die Landschaft schnell verwandeln.  
Alles glitzert silberweiss  
heissa, jetzt ist Winterzeit.*

*Unser Herr St. Petrus weiss:  
Die Weihnacht haben wir gern weiss,  
das will ich Euch auch gern besorgen  
mit Pulverschnee am Weihnachtsmorgen  
und dann auch noch Sonnenschein  
was kann da noch schöner sein  
jetzt hinaus und in den Schnee  
wer weiss, wie lange das so geht.*

*Nachher fragt sich Petrus, - ach,  
ist es gut, was ich da mach?  
Kaum lass ich's schneien, hör ich's klagen  
fertig lustig Autofahren  
Flug- und Eisenbahnfahrplan  
sind bei Schnee aus Rand und Band.*

*Lass ich's auf die Pisten schneien  
werden sie sich sicher freuen,  
ich liess ihnen einiges liegen,  
das macht sie auch nicht ganz zufrieden.  
Heimlich, mitten in der Nacht  
wird der Schnee noch selbst gemacht.  
Soll'n sie doch, dann lass ich's bleiben,  
wenn sie lieber selber schneien.  
Ach, mit meinem schönen Schnee  
bin ich da bald nur noch im Weg,  
wie man's macht, ist es nicht recht  
nimm ich den Schnee halt wieder weg.*

---

# forrerbau.ch

## Bauunternehmung

9642 Ebnat-Kappel  
Mobil 079 352 53 92  
[www.forrerbau.ch](http://www.forrerbau.ch)



### TOGGENBURGER KRÄUTER-BITTER

enthält naturreine,  
feine Auszüge aus 20  
verschiedenen Blüten,  
Kräutern, Wurzeln und  
Beeren, wie Wachhol-  
der, Enzian, Schafgar-  
be, Wermuth usw.,  
Zucker, Alkohol und  
Süsswein



Toggenburger  
Kräuter-Bitter trinkt  
man sec oder gespritzt  
unter Zugabe einer  
Zitronenschale.

Kühl servieren.

18.0 % Vol.

## Info des Präsidenten

---

Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Erfreulicherweise startete die Skisaison 2010/11 bereits früh, nämlich am 4. Dezember. Lange ist es her, dass wir am Nachmittag des Chlaushöck bereits das erste Mal JO am Tanzboden durchführen konnten. Seither ist die Saison, obschon leider mit wenig Schnee, recht gut verlaufen. Bereits konnte 6x JO durchgeführt werden, am 22. Januar sogar mit einem neuen Teilnehmer-Rekord mit 72 Kids! Die Skirennen mussten jedoch leider mangels Schnee vom 15. Januar auf den 19. März verschoben werden.

Bezüglich Zukunft unseres Skilifts hat sich die Projektgruppe entschieden, eine Genossenschaft zu gründen. Ziel ist es, die Verhandlungen mit Karl Wälle sowie mit den Grundeigentümern und mit der Gemeinde erfolgreich abzuschliessen und dann das erforderliche Genossenschaftskapital zu besorgen, um den Liftbetrieb auf die nächste Saison hin zu übernehmen. Hiermit möchten wir alle Skilift-Freunde darauf vorbereiten, dass uns voraussichtlich von Frühsommer bis Herbstbeginn eine intensive Geldsammlung beschäftigen wird, sofern wir bis dann mit den 3 genannten Vertragspartnern vernünftige Lösungen finden konnten. Laufend aktuelle Informationen findet man auf [www.scek/home/skilift](http://www.scek/home/skilift).

Im Vorstand des SCEK haben wir bereits unseren möglichen Vereinsbeitrag an die Skilift-Genossenschaft besprochen. Unsere finanzielle Situation lässt momentan einen Betrag von CHF 20'000 zu, den wir bereit sind, als Anteilscheine zu zeichnen. Ob unser Beitrag ausreicht, wird abhängig sein von den weiteren Verhandlungen sowie den Beiträgen weiterer Genossenschafter. Allenfalls müssen wir versuchen, unseren Beitrag zu erhöhen. Wir möchten jedoch bereits jetzt ein wichtiges Zeichen setzen, um auch andere Interessenten und Skiclubs am Tanzboden zu animieren, ihre Beiträge zu prüfen.

Parallel zu all diesen Skilift-Aktivitäten läuft die Präsidenten-Suche. Während wir viele geeignete Kandidaten in unseren Reihen haben, ist noch keine Bewerbung bei mir angekommen (was leider zu erwarten war...). Es wäre wirklich schade, wenn wir bei sooo viel Begeisterung für unsere JO und allen Rettungsversuchen des Skilifts an der HV ohne Präsidenten dastehen würden.

Ich wünsche euch allen eine weiterhin erfolgreiche Skisaison.

Sportliche Grüsse

Thomas Nüesch, euer Präsi

---



**BRUNNER + ENGLER**

**ELEKTRISCHE ANLAGEN**

**EBNAT-KAPPEL • TELEFON 071 990 01 10**

**Nutzen Sie unsere Leistungen!  
Nehmen Sie Kontakt auf!**

**soda~  
Club Cool-Vertretung**

**roth gerüste**  
**wenn Schönes entsteht**



---

# Skiclub Ebnat-Kappel: "Vollmondtour" auf den Tanzboden



Am Freitag 21. Januar trafen sich 10 Schneesportbegeisterte zum nächtlichen Aufstieg mit Schneeschuhen oder Tourenskis zum Tanzboden. Der Vollmond hielt sich hartnäckig über der Wolkendecke versteckt, so dass die leuchtstarken Stirnlampen der Teilnehmer als Ersatz herhalten mussten.

Während der Schneewanderung durch die frisch verschneiten Wälder setzte im oberen Teil ein echter Schneesturm der Marke Mount Everest ein, so dass nur grosse Tapferkeit und die Aussicht auf den wärmenden Hüttenkafi die Strapazen erträglich machten.

Für die Entschlossenheit nicht umzukehren, wurden wir mit einer herrlichen Abfahrt im frischen und leichten Pulverschnee entschädigt, bevor uns Vreni Kuratli im Skistübli mit Speis und Trank verwöhnt hatte.

Bei genügend Interesse und passender Witterung könnte am vorgesehenen Verschiebedatum (Freitag, 18. März 2011) ein weiterer Versuch unternommen werden, die Vollmondtour unter Mondschein zu wiederholen. Auf [www.scek.ch](http://www.scek.ch) wird rechtzeitig über die Durchführung und alle weiteren Aktivitäten des Skiclubs informiert.

Der besagte Pulverschnee hatte die grüne Wiese der Vorwoche beim Tanzbodenlift wieder in eine schöne Pulverschneepiste verwandelt, so dass am Samstag in der JO ein neuer Teilnehmerrekord von 72 begeisterten Teilnehmern verzeichnet werden konnte.

*Rudolf Fässler*

**Chäs  
Hüsl** GmbH

**E. Langenegger**

**Kapplerstrasse 13  
9642 Ebnat-Kappel**

**Tel. 071 993 16 33**

**Fax 071 993 36 50**

**chaeshuesli@bluewin.ch**

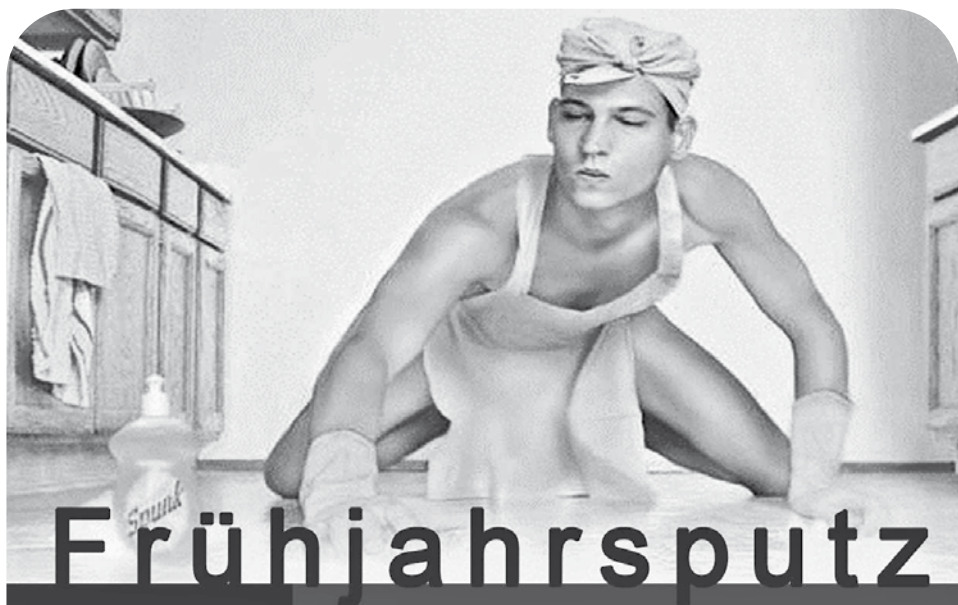


**HALDENGUT**

★ **Heineken**

**Getränke-Depot Ebnat Kappel**

**Steinfelstrasse 9, 071 993 18 60**



# Frühjahrsputz

Wir gönnen unserer Skihütte einen Frühjahrsputz. Es sind alle herzlich eingeladen mitzuhelfen. Kommt mit Kind und Kegel und genießt den gemeinsamen Saisonabschluss.

**Wann:** Samstag, 9. April 2011

**Zeit:** 09.30 Uhr

**Wo:** Skihütte Stangen

**Verpflegung:** Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung bis 06.04.2010 beim Hüttenpräsident Marcel Roth (071 993 35 79).

Die Hüttenkommission

# Ökologisch.

Weil uns die Zukunft der Umwelt am Herzen liegt.



## Verkaufsladen-Öffnungszeiten

Jeden Donnerstag

09.30 bis 11.30 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr



**Oeko**

# Steigende Mittel der Messperioden der Temperatur von Zürich

Die Abweichungen beziehen sich alle auf die Periode vor der Klimaerwärmung 1901–1960.

Im jetzt massgebenden Norm-Wert 1961–90 sind bereits die "warmen 80er" Jahre enthalten.

Monat	1901–60 bis 1995	1961–90 aktuell ab 1997	Abw.	Letzte 30 Jahre 1980–2010	Abw.	Letzte 10 Jahre 2001–2010	Abw.
Januar	-1.0	-0.5	+0.5	0.0	+1.0	0.5	+1.5
Februar	0.2	0.9	+0.7	1.5	+1.3	1.9	+1.7
März	3.9	4.2	+0.3	5.3	+1.4	5.4	+1.5
April	7.7	7.9	+0.2	8.9	+1.2	9.7	+2.0
Mai	12.1	12.2	+0.1	13.3	+1.2	13.9	+1.8
Juni	15.0	15.4	+0.4	16.4	+1.4	17.8	+2.8
Juli	16.7	17.7	+1.0	18.6	+1.9	19.0	+2.3
August	16.0	16.8	+0.8	18.1	+2.1	18.1	+2.1
September	12.9	13.9	+1.0	14.2	+1.3	14.1	+1.2
Oktober	7.8	9.3	+1.5	9.9	+2.1	10.3	+2.5
November	3.0	4.0	+1.0	4.6	+1.6	5.0	+2.0
Dezember	0.0	0.6	+0.6	1.6	+1.6	0.9	+0.9
<b>Jahr</b>	<b>7.9</b>	<b>8.5</b>	<b>+0.6</b>	<b>9.4</b>	<b>+1.5</b>	<b>9.7</b>	<b>+1.8</b>

Jahreszeiten 2001–10: Winter +1.67, Frühling +1.77, Sommer +2.4, Herbst +1.9 gegenüber 1901–60.

2001–2010 war das wärmste Jahrzehnt seit Messbeginn mit 9,7°. Nur 2010 war mit 8,8° unter 9°.

Jahresmittel unter 9°: 60er Jahre 8x, 3x unter 8°, 70er 8x, 80er 5x, 90er 1x, 2x +10°, 00er 1x, 3x +10°.



# Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG **24 h Elektro-Service**

- **Elektro- und Telefoninstallationen**
- **TV- Sanierungen und Neuinstallation**
- **Kabel- und Freileitungsbau**
- **Reparaturen und Service**

**Telefon 071 993 16 16**

**Kapplerstrasse 71  
9642 Ebnat-Kappel  
elektro.naef@bluewin.ch**



**EASYSYS**  
www.easysys.ch

**OPTIMAL FÜR  
KMU & VEREINE**

## INTERNETBASIERTE BUSINESS-SOFTWARE

ORTS- UND TAGESZEITUNABHÄNGIGE ZUGRIFFMÖGLICHKEIT



Adress-/Kontaktverwaltung



Projektverwaltung



Kalender



Zeit-/Leistungserfassung



Kommunikation (SMS/Newsletter)



Wiki-Wissensmanagement



swiss made  
software



Dokumentenablage



Auftragsverwaltung  
(Angebote-, Rechnungs- und Mahnwesen)



Artikel-/Lagerverwaltung



Aufgabenverwaltung



Textverarbeitung



Webmail

**BROWS**  
WEB APPLICATION SOLUTIONS

**IBROWS GmbH**  
Reinluftweg 1  
P.O.Box 353  
CH-9530 Wattwil

Phone: +41 (0) 71 985 09 31  
info@brows.ch  
www.ibrows.ch

# Das wärmste Jahrzehnt 2001–2010 Monatsmittel in Zürich

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
2001	1.7	3.6	6.9	7.1	15.5	15.3	18.7	19.1	11.7	13.3	2.9	-0.1	<b>9.64</b>
2002	0.9	5.7	7.2	9.1	13	19.3	18.1	17.7	13	10.1	6.7	3.9	<b>10.39</b>
2003	0.2	-1.7	7.6	9.4	14.5	22.6	19.8	22.7	14.5	6.4	5.4	1.2	<b>10.22</b>
2004	0.9	2.1	4.6	9.6	11.9	16.4	17.8	18.7	15.2	11.4	4.3	0.7	<b>9.45</b>
2005	0.4	-1.1	5.6	9.3	13.8	18.3	18.3	16.3	15.5	11	3.9	-0.4	<b>9.24</b>
2006	-2.2	0	3.1	8.8	13.3	17.7	22.5	14.7	16.9	12.7	7	2.5	<b>9.74</b>
2007	4.1	4.8	5.7	13.9	14.6	17.2	17.6	17	13	9.3	2.8	0.6	<b>10.05</b>
2008	3.1	3.9	4.7	8	15.4	17.3	18.5	17.7	12.3	10	4.3	0.5	<b>9.64</b>
2009	-1.9	0.4	4.2	11.7	15.4	16.5	18.6	19.7	15.4	9.6	7.2	1.1	<b>9.86</b>
2010	-1.9	0.9	4.6	10.1	11.5	16.9	20	17.2	13.1	8.7	5.2	-0.8	<b>8.79</b>
<b>2001-10</b>	<b>0.53</b>	<b>1.86</b>	<b>5.42</b>	<b>9.7</b>	<b>13.89</b>	<b>17.75</b>	<b>18.99</b>	<b>18.08</b>	<b>14.06</b>	<b>10.25</b>	<b>4.97</b>	<b>0.92</b>	<b>9.7</b>
81-90	-1.2	0.52	4.68	8.14	12.54	15.43	18.45	17.49	14.45	10.13	4.12	1.92	<b>8.89</b>
91-00	0.78	2.06	5.88	8.77	13.52	16.11	18.42	18.62	14.04	9.44	4.77	2.04	<b>9.54</b>
<b>81-10</b>	<b>0.04</b>	<b>1.48</b>	<b>5.33</b>	<b>8.87</b>	<b>13.31</b>	<b>16.43</b>	<b>18.62</b>	<b>18.06</b>	<b>14.18</b>	<b>9.94</b>	<b>4.62</b>	<b>1.63</b>	<b>9.38</b>

Temperaturen aus den Wetterübersichten im Tages-Anzeiger.

Fritz Abderhalden



***DIE GEPFLEGTE GASTSTÄTTE,***  
***WO MAN SICH TRIFFT!***

***SEI ES IM WELLNESS***  
***ODER RESTAURANT***

**WIR FREUEN UNS**  
**AUF IHREN BESUCH!**

---

**HOTEL KAPPLERHOF**  
**KAPPLERSTRASSE 111**  
**9642 EBNAT-KAPPEL**  
**TEL. 071 992 71 71**



# Die Skirennen 2011

**Samstag, 19. März**

*Achtung:* 3. Verschiebedatum

## **Jugendskirennen**

- 9.30 – 10.30 Uhr Startnummernausgabe  
im Rennbüro (Wohnwagen)  
beim Skilift
- 11.00 Uhr Start kleiner Parcours  
anschliessend grosser Parcours
- 13.30 Uhr Rangverlesen beim Ziel

## **Clubrennen**

- 12.45 – 13.15 Uhr Startnummernausgabe  
im Zielgelände (Wohnwagen)
- 14.00 Uhr Start
- 17.00 Uhr Rangverlesen in der Skihütte

***Die Skihütte ist nach dem Rangverlesen bewirtet.***

Auskunft

über Durchführung der Rennen gibt ab Freitagabend

18. März, 19.00 Uhr,

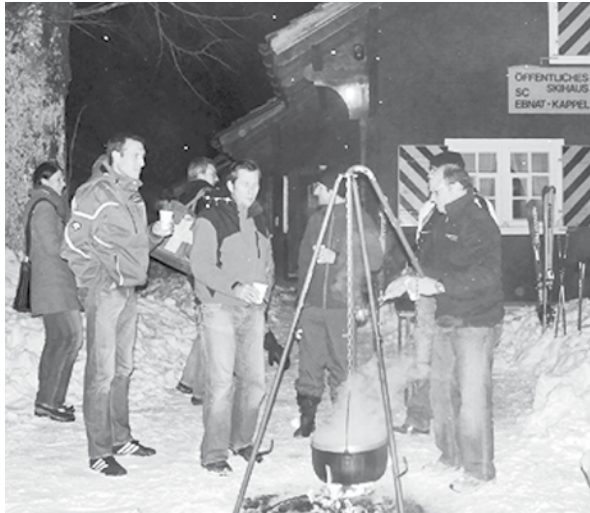
Tel. 1600 (Rubrik 2 Sport).

Die technische Kommission

---

# Chlaushock 2010

Am 4. Dezember 2010 war es wieder soweit. Der Samichlaus und sein Helfer Schmutzli hatten sich angemeldet. Da der Skilift Tanzboden genau an diesem Tag seinen Betrieb für die Saison 2010/2011 aufnahm und somit auch die JO planmässig gestartet wurde, konnte dies nur als gutes



Zeichen gewertet werden, dass Sämi und Schmutzli mit uns Skiclüblern im vergangenen Jahr zufrieden sein konnten und nur Gutes von Gross und Klein vernommen haben. Bevor die beiden aber "die Katze aus dem Sack liessen", wurden alle wieder von der Hüttenkommission mit einem Glühwein vor der Skihütte verwöhnt, welcher bei dem herrlichen Winterabend auch sehr genossen wurde. Danach freute man sich aber auf die wohlige

Wärme in der wiederum schön dekorierten Stube sowie die hervorragenden Chäshörnli mit Bölleschweissi.

Bei munterem Plaudern und Lachen vergass man beinahe, dass ja noch der "unangenehme" Teil des Abends bevorstand. Bald hörte man auch schon das Gepolter, und die beiden Hauptpersonen standen in voller Länge und Montur vor uns. Mit viel Originalität und Humor wurden dann die verschiedenen Geschichten und Ereignisse (siehe nachfolgende Seiten) vorgetragen. Auf jeden Fall wurden die Lachmuskeln ziemlich strapaziert.

Die Wahl des "Chlaustölpels 2010" fiel auch diesmal ziemlich einstimmig aus und konnte sogar familienintern übergeben werden. Mäsi Berta löste seinen Bruder Dani mit grosser Ehre ab und darf nun seinerseits die Trophäe für ein Jahr behalten.

Wieder einmal ging ein sehr gelungener und unterhaltsamer Chlaushöck zu Ende. Vielen Dank an Sämi und Schmutzli für den riesigen Aufwand; wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

*Brigitt Aerne*

---

# Chlausgeschichten 2010

---

## Vergesslichkeit

Roman war so lange in der Skihütte gesessen,  
bis er dort hat seine Skijacke vergessen.

Es gibt viele Gründe für Vergesslichkeit,  
Alkohol, Alzheimer oder Müdigkeit.

Aber sollten sich diese Dinge noch addieren,  
könnte einen das wohl selbst frustrieren.

Denn kaum hatte er die Jacke wieder,  
fuhr er auch schon zum Bellvue nieder.

Wahrscheinlich war er eben doch von Müdigkeit besessen,  
denn nach der Jacke hatte er auch noch die Skibrille vergessen.

## Der Familienmensch

Unser Michi ist schon lang nicht mehr der Alte.  
Der früher jeden Samstag eine Neue knal...äh....kennen lernte.

Familienmensch ist er heut,  
was uns alle sehr freut.

Ins Osterlager kommt er gleich zu viert,  
das hat nur Wenige verwirrt,

denn die neue Rolle steht ihm gut.  
Wir alle wissen, dass er das Richtige tut.

4 Leute füllen seinen Kombi locker aus.  
Ein Haufen Gepäck und 4 Köpfe schauen raus.

Zum Glück hatten sie nur das Nötigste mitgenommen,  
sonst hätten sie das gar nicht alles ins Auto bekommen.

Unter dem Nötigsten kann man auch 4 grosse Schlafsäcke verstehen.  
2 davon musste man kurz davor noch posten gehen.

Doch, wer kein Hirn hat, den sollte das Leben bestrafen.  
Schon seit längerem kann man in Bos-cha nämlich nun auch nordisch schlafen.

Das beliebte,  
feine Geschenk aus unserer Konditorei:

# TOGGENBURGERLI



Filiale Ebnat Kappel  
Kappelerstrasse 40  
9642 Ebnat Kappel  
071 993 19 90

Bäckerei-Konditorei

## FORRER

Hauptgeschäft  
Hofstrasse 4  
9642 Ebnat Kappel  
071 993 19 30

Filiale Wattwil  
Bahnhofstrasse 4  
9630 Wattwil  
071 988 88 80



- Anstreichpinsel
- Künstlerpinsel
- Rasierpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

**FÜR PROFI UND HEIMWERKER**

Oeffnungszeiten Fabriklädeli:  
Täglich jeweils  
von 9 bis 12 Uhr

**PEKA** Pinselfabrik AG

Industriestrasse 41

Postfach 48

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 05 05

Telefax 071 992 05 00

[www.peka.ch/info@peka.ch](http://www.peka.ch/info@peka.ch)

---

## Die Ausrede

Wenn die Berta-Frauen,  
sich auf die Strasse trauen.

Reden ist Silber, schweigen kennen sie leider nicht.  
Das ist der Ursprung dieser Geschichte.

Nun begleiten 2 Freundinnen auch noch die Berta Frauen.  
2 Gleichgesinnte, darauf könnt ihr bauen.

Will heissen, im Auto ist der Lärm schon ziemlich hoch,  
schliesslich sind die Frauen im Reden ja famos.

Um von Richterswil nach Thalwil zu gelangen,  
ist es doch eigentlich ein einfaches Unterfangen.

Geh't doch stets dem Zürichsee entlang,  
„Mami, goht's denn jetzt no lang?“

Ihr ahnt es schon, sie hatten etwas länger als geplant.  
Haben sie sich doch den Weg durch den Uetlibergtunnel gebahnt.

Die neue Westumfahrung ist ja wirklich famos,  
und die Zeitersparnis riesengross.

Doch wer dort nicht hin muss fahren,  
kann sich die 2 zusätzlichen Stunden sparen.

Anscheinend haben Dich "Baustellen und schlechte Beschilderung" verwirrt.  
Daniela, Du hast soeben das Wort: "faule Ausrede" neu definiert.

## Am Clubbrennen

Der Höhepunkt in unserem Skiclubleben  
ist es am Clubbrennen, alles zu geben.

Unser Hüttenpräsi Marcel ist natürlich auch dabei  
und erlebt an diesem Tag so allerlei.

2 Mal links herum und 2 Mal rechts herum,  
schon beim 4. Tor fällt Marcel um.

Doch er ist ein ehrgeiziger Geselle,  
mindestens bis zur nächsten Schlüsselstelle.

Denn schon beim Gädeli Nr. 2  
ist es mit der Fahrt erneut vorbei.

Ein 2. Sturz bricht ihm fast die Hand.  
Nur noch wenige Tore bis er sich im Ziel befand.

Ja, ja, Marcel: wer ehrgeizig ohne Jacke startet,  
ist sicher froh, dass man von einem Vorfahrer keine schnelle Zeit erwartet!

## Seit 103 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
  - Fassadenbau
  - Isolationen
  - Reparaturen
  - Regionalvertretung  
Cover Balkonverglasungen
- Prompt und zuverlässig

1908  
-  
2011



**Roth**  
**Bedachungen**  
**Fassaden AG**

Ebnat-Kappel / Nesslau

Tel. 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 51

[www.roth-bedachungen.ch](http://www.roth-bedachungen.ch) • [info@roth-bedachungen.ch](mailto:info@roth-bedachungen.ch)

## Punkto Sicherheit ist bei uns jeder ein Sieger!



**Daniel Bärtschi**  
Ihr Kundenberater!  
079 254 20 62

### *Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

**Agentur Ebnat-Kappel**

Kapplerstrasse 26, 9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 64 44 • Fax 071 992 64 40

---

## Der Reisende Holländer

Wie jeder von uns, hat auch Däni Berta Schwächen,  
dazu kann man bei ihm sicher das früh Aufstehen rechnen.

*Ein geschäftlicher Tagestrip nach Amsterdam  
steht heute für Dani auf dem Programm.*

04.15 klingelt schon die Weckmaschine,  
danach sofort in die Duschkabine.

*Zähneputzen, Laptop schnappen, losmarschieren.*

*Der Bus ist schon da, er muss pressieren.*

Ja, aber hallo, nun ist er weg, wo ist er nun?

Dani rennt hinter dem Bus her, mit seinen Halbschuhen.

*Eine einzige Station reicht aber nicht, um den Bus noch einzuholen.*

*Seine sportlichen Bemühungen fruchten erst nach 4 Stationen.*

Schick gekleidet ist er nun ganz verschwitzt,  
da hat die Dusche vorher auch nichts genützt.

*Der Grund für die Verspätung leuchtet ihm jetzt ein.*

*Seine Uhr im Handy muss 5 Minuten hinterher gegangen sein.*

Wer jetzt denkt, der Tag ist gerettet, das wär ja gelacht.

Der hat die Rechnung aber ohne unseren Dani gemacht.

*Nein, nein er hat den Zug nach Kloten noch erwischt.*

*Und auch der Flieger ist mit unserem Däni losgezischt.*

Erst nach der sicheren Landung in Amsterdam geht die Story weiter.

„Nur ein kleines Problem mit den Bordtüren“, verkündet der Flugbegleiter.

*So bleibt unser Dani im Flieger sitzen und beginnt schon bald erneut zu schwitzen.*

*Denn in exakt einer halben Stunde, fährt der Zug zu seinem Kunde.*

Doch auch das Türproblem löst sich erst in 30 Minuten.

Da hilft es ihm auch nicht, sich zu sputen.

Der Zug ist weg und Däni bemerkt realistischerweise,  
schneller als er, ist der Zug bestimmt auf dem Geleise.

Der nächste Zug, der kommt bestimmt.

Und unser Glückspilz den auch nimmt.

Doch mit dem Glück steht Dani heut auf Kriegsfuss.

Denn dieser Zug plötzlich anhalten muss.

Auch folgende Durchsage aus dem Lautsprecher

Hält Dani wohl für einen Versprecher.

„Ein Unfall verhindert das Weiterreisen.

Alles aussteigen“ hatte es geheissen.

Nur leider kann er holländisch nicht verstehen!

Nun beginnt er folgenschwere Fehler zu begehen.

Als einziger bleibt er nämlich im Zug sitzen.

Schliesslich will er heut nicht nochmals schwitzen.

Als dann aber längere Zeit einfach nichts mehr geht,

sucht er einen Holländer, der ihn versteht.

Doch die holländische Wegbeschreibung ist ihm zu kompliziert,  
weshalb er in die Schweiz telefoniert.

Sein Chef lotst ihn per Telefon,

und mit 2 Stunden Verspätung ist er bei seinem Kunden schon.

Ich hoffe der Kunde kann englisch oder deutsch verstehen,

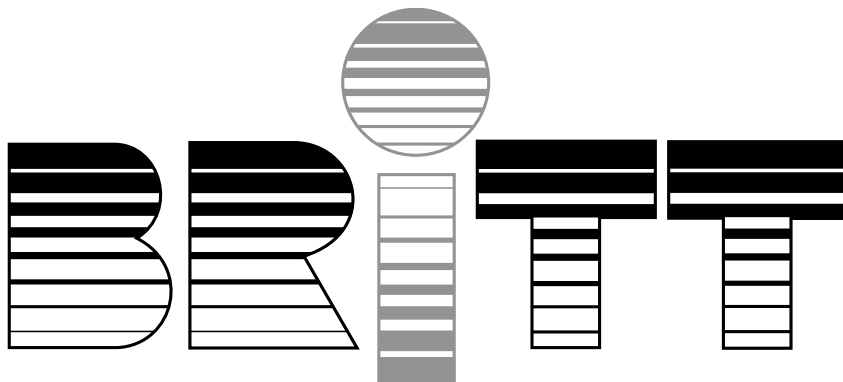
sonst kann unser Dani nämlich gleich wieder gehen.

Solche Auslandsreisen sind für unseren Tölpel immer eine Qual!

Am meisten Sorgen hat er jeweils bei der Getränke-Wahl!!!



(Ein Rivella-Fläschchen für Dani)



**SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI**  
GEORG BRITT EIDG. DIPL. SANITÄRINSTALLATEUR

STEINENBACHSTR. 1 9642 EBNAT-KAPPEL  
TEL. 071 993 19 06 FAX 071 993 10 06



- Ofenbau
- Cheminéebau
- Natursteinarbeiten
- Keramische Plattenbeläge

**GABRIEL OTT**

Sonnhalden · 9607 Mosnang · Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39  
Natel 079 439 06 89 · gabriellott@bluewin.ch

■ EIGENE AUSSTELLUNG ■ BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG



---

## Die Kommunion

Klein Lisa, mittlerweile auch schon gross geworden,  
hat sich schon zur Kommunion beworben.

Eingeladen ist, wer gut Freund ist oder auch verwandt.  
Auf der Einladung gibt man den Treffpunkt mit Ort und Zeit bekannt.

Man trifft sich „vor“ der Kirche, doch niemand ist zu sehen.  
Wollen denn heute keine anderen Leute zur Kirche gehen?

„Psss, still, was ist denn das?“

Aus der Kirche hört man Leute singen,  
und kurz darauf beginnt das Glockenspiel zu erklingen.

Ach wie peinlich, jetzt die Kirche noch zu betreten,  
Die Zeit reicht ja kaum noch, ein „Vater unser“ zu beten.



## Guätze

Silä ist bekannt, dass Sie ihre Gäste mit super Küche verwöhnt,  
Dessert machen ist bei Ihr aber verpöhnt.

Coop-Guätzli, Migros-Glace oder Schöggeli ist der Standartgang,  
alles andere, sie schlichtweg nicht kann.

Letztes Jahr zur Weihnachtszeit wollte es Silvia wissen,  
die feinen Weihnachtsguätzli wollte Sie nicht vermissen.

Kurzerhand das Rezept der Schwiegermutter übernommen,  
der Teig ist ganz ordentlich heraus gekommen.

Aber nun, wie weiter,  
die Suche nach dem Zubehör wurde heiter.

Nur ein Förmli, das ist Shit,  
das Auge isst doch bekanntlich mit.

Die grösste Herausforderung war den Teig flach zu kriegen,  
doch ohne Walholz war das schwierig hinzubiegen.

Aber Silä wäre nicht Silä, sie wusste sich zu helfen. Es war etwas streng und  
wurde unregelmässig, aber mit einer Glasflasche wusste sie sich zu behelfen.

Das Guätzle dauerte Stunden, ja fast Tage,  
Silä brachte es manches Mal in Rage.

Die meiste Zeit beim Guätzle ging jedoch flöten,  
um von der Glasflasche die Etiketten abzulöten.

Damit dieses Jahr die Etiketten nicht am Teig kleben,  
kannst du beim Tölpel Däni um Hilfe beten.



## Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

[www.bankthur.clientis.ch](http://www.bankthur.clientis.ch)

 **Clientis**  
Bank Thur



## **Das Fachgeschäft in Ebnat-Kappel**

**Papeterie  
Buchhandlung  
Druckerei**

**Christian Haab  
Ebnaterstrasse 50  
9642 Ebnat-Kappel**

# **haab**

**Telefon + Telefax  
071 993 17 41**

---

## Erpressungsversuch

Skifahren in Oesterreich ist ein Hit.  
Bei Loosers kommt die ganze Familie mit.

Doch schon nach wenigen Tagen,  
tut den Hary ein Muskelkater plagen.

Im Hallenbad kann man sich entspannen,  
doch das ist wohl nichts für „gestandene Mannen“

Ins Wasser schickt der Hary seine Frauen,  
doch selber tut er sich wohl nicht hinein getrauen?

In Jeans und Hemd steht er nun am Beckenrand,  
und albert herum, bis er seinen Meister fand.

Denn dieser ihn ins Wasser zieht,  
was ihm völlig recht geschieht.

„Schweigt Kinder und lasst uns die Geschichte schnell vergessen!“  
Doch auch mit einem Glacé liessen sie sich nicht erpressen!

## Geographie

Heli-skiing belebt den Körper und auch den Geist.  
Nach Kanada sind auch Butz und Heinz gereist.

Und ist nach ein paar Tagen der Körper nicht mehr so fit,  
reisst das nach ein paar Nächten auch den Geist noch mit.

Räubergeschichten, Sprüche und Behauptungen,  
gefolgt von Selbstüberschätzung und Uebertreibungen.

So begann man über die Toggenburger Bergwelt zu philosophieren,  
doch mit jedem Bier musste sich Butz noch mehr blamieren.

5 Bier hatte Butz bei einer Wette verloren,  
man könnte meinen, er sei im Appenzellerland geboren.

Die Wette lautete wie folgt, ich schwöre:  
Dass zu den 7 Churfürsten auch der Wildhauser Gamserrugg gehöre!

### **A Propos: Kanada**

Zwei Wanderer stehen plötzlich einem gewaltigen Bären gegenüber.  
In Windeseile reißt sich der eine die Stiefel von den Füßen holt seine  
Turnschuhe aus dem Rucksack und zieht sie an.

"Was soll das denn?" fragt sein Begleiter, du kannst auch mit Turnschuhen  
nicht schneller laufen als der Bär."

"Was geht mich der Bär an, Hauptsache ich bin schneller als Du."

---

# Landi

Landw. Genossenschaft 9642 Ebnat-Kappel

Futtermittel – Heu – Stroh

Haus und Garten

Volg-Weine – Getränke

Tankstelle – Heizöl

Für weitere Auskünfte sind wir gerne bereit!

Tel. 071 993 16 66

# Mehr Vergnügen.

Mit der Lektüre der einzigen Tageszeitung im Toggenburg sind Sie im Bild. Mit einem Abo liegen Sie genau richtig: Telefon 071 987 48 48.



Die Tageszeitung der  
Toggenburg Medien AG

**Mehr Zeitung.**

---

## Das Wandern ist des Lokführers (Lofü) Lust

Das Alter bringt neue Hobbys an den Tag,  
Heinzli jetzt das Wandern mag.

Der Mythen im Kanton Schwyz war das Ziel,  
mitgenommen hat Heinzli nicht sonderlich viel.

Zu erklimmen ist so ein Hügel doch spielend leicht,  
ein kleines Rucksäckli dafür sicher reicht.

Doch der Hügel musste über einen Kletterweg erklommen werden,  
dies brachte unseren Lofü nahe ans Sterben.

Dazu kam auch noch der Regen,  
in der Felswand war von weitem nur ein roter Punkt zu sehen.

Schade hat dich dein Lofükollege verraten,  
denn jetzt kommt erst der heisse Braten.

Klettern mit einem roten Regenschirm mit Schweizerkreuz in der Hand,  
wie ein Patriot, man Heinz bist du ein Idiot ?

Der Schirm war aber nicht gedacht um die tolle Haarpracht zu schützen,  
sondern die neuen, schönen, wasserdurchlässigen Turnschuhe vor den Pfützen.

## Der Pizzabäcker

Es ist nicht neu,  
Mäsi bleibt dem Ausgang treu.

Wenn`s Zeit ist für die einen nach Hause,  
gönnt er sich noch eine letzte Hopfen Schmause.

Und nach vielen Stunden,  
hat auch Mäsi den Weg nach Hause gefunden.

Doch sein Magen knurrt, er lässt die feste Nahrung vermissen,  
kurzerhand wird noch eine Pizza in den Ofen geschmissen.

Und wer den Mäsi kennt,  
natürlich ist er verpennt.

Die Pizza schwarz, die Hütte voller Rauch,  
doch Mäsi knurrt friedlich mit seinem leeren Bauch.

Mutter Berta konnte ihren Sohn vor Schlimmerem bewahren,  
Zum Glück musste die Feuerwehr nicht vorfahren.

Ach ja, und zum Glück  
hat das der Samichlaus nicht erfahren!

## Gemeinsam wachsen.



Kapplerstrasse 10, 9642 EbnetKappel  
Telefon +41 (0)71 993 26 26, [www.sgkb.ch](http://www.sgkb.ch)



**St.Galler  
Kantonalbank**

## **HEINRICH ROTH** Parkholzhauerei

- Baumpflege
- Spez. Fällarbeiten
- Sträucherpflege
- Hecken schneiden
- Häckseldienst
- Wurzelstock-Entfernung
- Finnenkerzen



9655 Stein

Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen

Natel 079 697 65 70

---

## Im Bendel obe isch es lustig,...(Lied)

Im **Bendel** obe hend 2 **Lostigi**  
denn d'**Gabi** Bischof und d'**Lilä** Nüesch  
Joliduuulidulijoooo, Joliduuulidulijoooo, ...

Mit **Schwung** of de **Velosattel**  
denn es **Wildschwii** chrüzt de **Veloweg**,  
Joliduuulidulijoooo, Joliduuulidulijoooo, ...

Met em **handy** es **Föteli**  
Passante werdet ühh g`hebet  
Joliduuulidulijoooo, Joliduuulidulijoooo, ...

Meint es **Buurli** im **Subaru**,  
Jedes **Chind** weiss, dass das **Säuli**  
Joliduuulidulijoooo, Joliduuulidulijoooo, ...

met de **Nerve** verseit,  
hend es **Wildschwii** nöd vertreit.

und mit **Geusse** drab ab,  
öber**lebe** tüend`s nu knapp.

und **blitzschnell** reagiert.  
und of **Umwege** dirigiert.

dass **ihn** das nöd stört.  
am **Toni Brunner** gehört.



## Das Samichlauslied 2010

1. Au d`Mina isch en Katholik,  
doch isch es mengmol wie verzwicket  
Sie zündet am Adventkranz scho es Kerzli aa,  
debii hemer erst, der erst November ghaa.

*jupeidii, jupeidaa  
jupeidiieidaa*

*Jupeidii, jupeidaa, jupeidii und tralala,  
jupeidii und jupeidaa, jupeidiieidaa*

2. Bim Elektro Naef det stoht e Mulde,  
de Rudolf het det Fenster gfunde.  
Er montiert die i sim Gartehuus,  
hoffentlich chunt det de Butz nöd druf!

*jupeidii, jupeidaa  
jupeidiieidaa*

*Jupeidii, jupeidaa, jupeidii und.....*

3. Dä Däni isch am Grümpi gsi,  
S`Spiel isch für ihn aber schnell verbii.  
Will er mit äm Mitspieler Märtel zäme prallt  
und sis Schlüsselbei grad usänand knallt.

*jupeidii, jupeidaa  
jupeidiieidaa*

*Jupeidii, jupeidaa, jupeidii und.....*

4. Z`Jona dete het`s 2 Gselle,  
Heinz und Christoph hettet nöd sölle  
en Descente Skiazug go poste, denn e Woche  
spöter, tuet er numme no d`Hälfti choste.

*jupeidii, jupeidaa  
jupeidiieidaa*

*Jupeidii, jupeidaa, jupeidii und.....*

5. De Michi Nüssli fahrt gern schnell,  
mit Ski und Auto generell.  
Doch für eimol üse Michi übertriebt,  
3 Mönnet ohni Billet sind e langi Ziit.

*jupeidii, jupeidaa  
jupeidiieidaa*

*Jupeidii, jupeidaa, jupeidii und.....*

6. D`Esthi i de Turnshow-Jury,  
macht Verspreche, ganz, ganz tüüri.  
Sie verspricht de Turner no en Lutz, hoffetli  
chunnt den hüt wenigstens de Sämi nöd z`kurz!

*jupeidii, jupeidaa  
jupeidiieidaa*

*Jupeidii, jupeidaa, jupeidii und.....*

# lehner elektro ag

9642 Ebnat-Kappel,  
Ebnaterstrasse 14  
Telefon 071 993 18 42

Telefon-Installationen  
Projektierungen  
Stark- + Schwachstromanlagen  
Service- + Reparaturdienst

  
**FIX**  
TEXTIL-SERVICE  
**Annahmestelle  
Ebnat-Kappel**

Wir reinigen  
Textilien jeder Art,  
Teppiche und Leder!  
071 993 18 42



Der Joker  
für  
Jedermann!



600 m<sup>2</sup>  
Verkaufsfläche

## Angebote zu attraktiven Preisen!

*Polstergruppen: die neusten Modelle (pflegleichtesten Stoffe)*  
*Betten/Schränke: grosse Auswahl für Jung und Alt*  
*Matratzen: alle Grössen ab Lager (Roviva, Tempur etc.)*  
*Bauernmöbel: zeitlos, schön, massiv aus Tannenholz*  
*Büromöbel/Stühle – Badezimmermöbel – Tische – Stühle*  
*Fernsehmöbel – TV-Sessel – Wohnmöbel – Garderoben etc.*

## Möbelladen Krummenau

Hauptstrasse (beim Kraftwerk) 9643 Krummenau

Telefon 071 993 90 56

Fax 071 993 19 41

[www.moebelladen.ch](http://www.moebelladen.ch)

[fhagmann@moebelladen.ch](mailto:fhagmann@moebelladen.ch)

**Beratung und Verkauf: Fritz Hagmann**

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30–18 Uhr**

**Samstag 9 bis 12 Uhr**

oder nach tel. Vereinbarung 079 438 95 40



---

## Kreditkartenstory

Im November Silä und Christof in den Ferien weilen,  
auf den Macu Picu muss man sich beeilen.

Doch die Höhe macht ihnen zu schaffen,  
auf 5000 m.ü.M. ist nichts mehr mit Wasserpfeife paffen.

Routiniert haben die beiden zum Abschluss noch ein paar Ruhetage eingeplant,  
zum Entspannen und natürlich Shoppen,  
doch was jetzt kommt, ist nicht mehr zu toppen.

Denn Siläs Shopping-Budget war leicht eingeschränkt,  
an den 4-stelligen Kreditkarten-Code in Peru hat man nicht gedenkt.

So müssen die beiden ohne Souvenirs nach Hause kehren,  
ab Flughafen Zürich sollten die 6-stelligen Codes dann wieder gehen.

## Tölpelpokal

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen,  
für den Töpel-Titel muss man schon was wagen.

Erst fühlt man Schmach und Pein und vielleicht auch ein bisschen Reue.  
Aber kriegt man diesen Pokal nach Hause, kann man sich freue.

Voller Stolz wird Jahr und Name eingraviert.  
Nur dem gehört der Töpel, dem das Lustigste passiert.

2008 hat Tinti zugeschlagen,  
fuhr er doch von Bos-cha – Jona via Italien mit seinem Wagen.

2009 hätte doch unserem Rivella Crack gehört,  
er sammelte Etiketten wie gestört.

Doch nun kommen wir zu einem traurigen Kapitel  
Jemand unter uns, wollte wohl behalten diesen Titel!

Mit fremden Federn wollte sich der Tinti schmücken,  
dass kann den Däni nur entzücken.

Denn für 2009 ist hier Thomas Bischof zu lesen,  
Mit der Gravur wohl etwas spät dran gewesen.

Nun haben wir den fehlenden Eintrag von 2008,  
noch mit dem richtigen Namen angebracht.

Tinti, Tinti lass jetzt Vorsicht walten,  
schon beim nächsten Mal, kannst Du den Pokal behalten.



---

## **“Eini hämmer glich no“; Schlüsselstory die einzige**

Auch dieses Jahr war das Töffweekend famos,  
nach einem Besuch beim Özi gings erst richtig los.

Am Morgen noch kurz den Benzintank füllen,  
da musste Viff schon den Schlüssel beim Tankschloss abknellen.

Aber „Mann“ ist ja erfahren genug und hat den Ersatzschlüssel dabei,  
weiter gings nach Norditalien 1, 2, 3!

Am späteren Nachmittag wird links abgebogen zur Schmause,  
natürlich für die obligate Glacepause.

Auch Mäsi hat Freude am kühlen Eis,  
was ihm bevor stand war jedoch ein Riesen-Scheiss.

Vor der Weiterfahrt musste Mäs für kleine Jungs,  
doch nicht nur die Kacke, auch sein Schlüssel machte Plumps.

Mit Hacken, Schraubenzieher, Magneten und den blossen Händen versuchte  
Mäs zu retten, was nicht mehr zu retten war, doch nichts hat funktioniert.  
Leider war das „Stehklo“ nicht sifoniert.

Vom Ersatzschlüssel war nur kurz die Rede,  
dieser zu Hause am Schlüsselbrett klebe.

Mit vereinten Kräften konnte nach mehreren Stunden die Zündung überbrückt  
und der Motor angelassen werden,  
vorbei war Mäsis Aufenthalt im norditalienischen Plumpskloverderben.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich an den tapferen Helferkollegen,  
dem telefonischen Beistand des Motorradgeschäfts Grava, sowie der  
italienischen Glacebude mit deren pensionierten Hobbymechnikern und der  
nahe gelegenen Autogarage für die Hilfe und Utensilienbeschaffung bedanken.

Weiter gings Richtung Tagesziel,  
doch Benzin hatte man auch nicht mehr viel.

Kein Problem für jene mit Schlüssel,  
ein kurzer Boxenstopp und rein mit dem Tankrüssel,  
doch für das Tankschloss fehlte Mäs auch dieser Schlüssel.

So wurde das Aufschlagen des einzigen Zeltes vorgezogen,  
anschliessend hat man sich schnell ein paar Stunden über die Bartheke gebogen.

Am nächsten Tag liess sich das Tankschloss mit einer einfachen Bohrmaschine  
öffnen, weiter ist dann nichts mehr passiert,  
aber wetten, dein Motorrad ist noch heute nicht repariert!!!

## Nikolaus auf Erden

Nikolaus ist auf die Erde gekommen.

Er trifft Fritzchen und fragt ihn: "Was wünschst du dir zu Weihnachten?"

Fritzchen sagt: "Das sag ich nicht!"

"Ich weiß es aber trotzdem", antwortet der Nikolaus,

"Du wünschst Dir ein Feuerwehrauto!"

Fritzchen ist ganz erstaunt und fragt: "Woher weißt du denn das?"

Nikolaus reibt Fritzchen die Nase zwischen Daumen und Zeigefinger und sagt:

"Das hab ich an deiner Nasenspitze gesehen. Ich weiß auch deinen größten Wunsch: eine Eisenbahn!"

Fritzchen ist ganz aus dem Häuschen und fragt wieder: "Woher weißt du das?"

Nikolaus reibt wieder die Nase zwischen Daumen und Zeigefinger und sagt:

"Das hab ich an deiner Nasenspitze gesehen."

Da sagt Fritzchen: "Und Nikolaus, die Engel haben im Himmel keine Höschen an!"

Diesmal ist der Nikolaus ganz erstaunt: "Woher weißt Du das, hast du es auch an meiner Nasenspitze gesehen?"

Da antwortet Fritzchen: "Nein, ich hab's an Deinen Fingern gerochen!"



- der jüngste und älteste Chlaushockbesucher  
Nicola Looser und Fritz Aberhalden

- die fleissige  
Hüttenmann-  
schaft



- gemütliche Runde  
in der schön dekorierten Stube



# Die letzte Seite

Susanne Forrer

## Eintritte

Gmür-Suter Annamarie	Mettlenweg 26	9642 Ebnat-Kappel
Koller Tatjana	Hinterberg 80	9655 Stein
Egli-Gamma Larissa	Müsli-Steintal 3718	9642 Ebnat-Kappel
Ineichen Jeanette	Im Russer 36 b	8708 Männedorf

## Jahresprogramm 2010/2011

Datum	Anlass / Motto	Ort	Organisation
Sonntag 13. bis Donnerstag 17. März	<b>Luftgewehr-Volksschiessen</b>		Gabi Bischof
Freitag 18. März	<b>Vollmondtour Tanzboden</b> Schneeschuhe, Tourenskis und Snowboard		Rudolf Fässler
Samstag 19. März	<b>3. Verschiebedatum der Rennen</b>	Tanzboden	Technische Kommission
Sonntag 20. März	<b>Säntisabfahrt</b>		Hary Looser
Samstag 9. April	<b>Hüttenputzete</b>	Skihütte	Marcel Roth
Samstag 16. bis Montag 25. April	<b>Osterlager</b>	Bos-cha	Märtel Giger
Mittwoch 27. April	<b>Ski-Post Nr. 2 Redaktionsschluss</b>	Beiträge an	Brigitt Aerne
Freitag–Sonntag 8.–10. Juli	<b>Grümpelturnier</b>	Ebnat-Kappel	Märtel Giger
August	<b>Kleinkaliber-Volksschiessen</b>	Tanzboden	Gabi Bischof
Samstag/Sonntag 27./28. August	<b>Strassenfest</b>		Thomas Speck
Samstag 22. Oktober 2011	<b>Hauptversammlung</b>	Ebnat-Kappel	Thomas Nüesch